

Workshop des AK Fahreignung „Fahreignung und psychische Erkrankung“

Referenten: PD Dr. rer. nat. Alexander Brunbauer, PD Dr. rer. nat. Max Töpfer

Beantragte Fortbildungspunkte (GNP): 4

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Inhalt:

Der Fahreignung kommt in modernen Gesellschaften mehr denn je höchste Bedeutung zu. Konsequenzen von psychischen Erkrankungen können die zeitweilige Beschränkung der Fahrsicherheit oder die Aufhebung der Fahreignung sein. Fragen der Verkehrssicherheit unter Arzneimittelbehandlung gewinnen für den klinisch tätigen Neuropsychologen immer mehr an Bedeutung.

Folgende Themen sollen in dem Workshop - auch an klinischen Fallbeispielen - behandelt werden:

- Psychische Krankheit, Psychopharmaka und Fahreignung - Epidemiologie
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Untersuchung der Fahrsicherheit/Fahreignung
- Affektive Erkrankungen und Fahreignung
- Schizophrene Erkrankungen und Fahreignung
- Demenzielle Erkrankungen und Fahreignung
- Psychopharmaka und Fahreignung